

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 23 (1901)

Heft: 14

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abgerissene Gedanken.

Menschen, die vollentwickelte Eigenschaften besitzen, die in uns nur im Keime angelegt sind, die wir deshalb mit Wärme bewundern, denen wir stets gleichkommen möchten und nie gleichzukommen vermögen, packen unsere Seelen an stärksten und halten sie am längsten fest.

Briefkasten der Redaktion.

T. S. in S. Für die Jugend und das Alter kann lange fortgezteute Unterbrechung des Schlafes verhängnisvoll werden. Noch in der Entwicklung stehende, hauptsächlich bleichsüchtige oder nervöse junge Mädchen und greise Frauen eignen sich deshalb nicht zur Wartung und Pflege von kleinen Kindern und Kranken, wenigstens nicht, wenn die Pflege eine dauernde ist. Sollte dies dennoch nicht umgangen werden können, so muss es als unabködlicher Pflicht betrachtet werden, der Nacht mit oft unterbrochenem Schlaf eine ausgiebige Bewegung im Freien mit darauf folgenden Stunden ungefährten Schlafes anzufügen. Zwar so, dass die Betreuende sich mit der Gewissheit schlafen lassen kann, mit voller Berechtigung schlafen zu dürfen, ohne auf die Pflegebedürftigen achten zu

müssen. In dieser Gewissheit wird der Schlaf ein tiefer und erquickender sein. Greise Frauen leiden in der Art oft an Schlaflosigkeit, dass sie nach einer Unterbrechung des Schlafes den Schlaf absolut nicht mehr finden können. Der Wärterin ist aber die Bewegung im Freien nicht als Erholung anzusehen, wenn sie das Kind im Kissen austragen muss; denn dies ist eine ganz erhebliche Anstrengung, die sogar manchen muskelstarren Mann bald zu viel sein würde. Wählen Sie also das kräftige und widerstandsfähige „Mittelalter“.

Fragesteller in S. Der Bekleidiger ist nicht die richtige Instanz, um die durch ihn erfolgte Bediebung auf ihre Schwere und Intensität zu taxieren; denn da ist nur das persönliche Empfinden des Bekleidigten maßgebend. Sie können dem einen die größten Schmähungen an den Kopf werfen, und er lacht vielleicht darüber, oder er begibt Sie kalten Blutes mit gleicher Minze, während dem ein zweifelhaftes Abschlucken, ein unfreundlicher Blick, ein fragliches Lächeln oder scheinbares Übersehen eine empfindsame Natur, ein selbstquälerisches, misstrauisches Wesen in Verdächtigung stürzen kann. Wenn Sie einen Menschen nicht gut kennen, wenn sein Wesen verschlossen und Ihnen ein Rätsel ist, so

zählen Sie ihn ohne weiteres zu den Tiefempfindenden und leichtverletzten, und richten Sie vorsichtig und rücksichtsvoll Ihre Handlungen danach ein; Sie ersparen damit sich selbst und anderen viel Herzschlag. **Hrn. E. J. in L.** In Ihrem und in vielen ähnlichen Fällen ist die Ursache an der beklagten Erscheinung ganz anderswo zu suchen. Sie werden die Materie in einer der nächsten Nummern behandelt finden, was uns der Notwendigkeit überhebt, an dieser Stelle darauf einzutreten.

Der seine Gesundheit bewahren

und vor Krankheit schützen will, sollte besonders auf die Kräftigung seines Blutes bestrebt sein. Zu diesem Zwecke können wir vertraulich den echten Eisen-cognac Götsz empfehlen, der bei seiner hervorragenden blutbildenden Eigenschaft, sowohl den Appetit erregt als auch die Verdauung befördert. In allen Apotheken zu Fr. 2.50 und Fr. 5. — zu haben. Verlangen Sie immer die Marke der „zwei Palmen“. [1038]

Hauptdepot: Apotheke Gallie in Murten.

Zur gefl. Beachtung.

Schriftlichen Auskunftsbegehrungen muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Afferen, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Inschriften, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittags in unserer Hand liegen.

Afferen, die mit Chiffre beschriftet sind, muss schriftliche Offerte eingeschickt werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest, und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschäften oder Stellenbeschreibungen fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visiformat beigelegt.

Esne im Umgang gewandte, geschäftige und reisekundige Tochter oder sonst alleinstehende, ehrenhafte Frauensperson mit guten Manieren, findet Engagement als Reisende zum Besuch von Privaten. Gute Position. Offerten mit Angabe des Alters und der bisherigen Tätigkeit, sowie von Referenzen und der Photographie begleitet, befördert die Expedition unter Chiffre „Reisende“. Die Stelle wird von einer seriösen, hochachtbaren Schweizerfirma vergeben. [FV1116]

Eine konfirmierte Tochter aus gutem Hause sucht Stelle als Volontärin zu einem kinderlosen Ehepaar, wo sie unter Anleitung einer tüchtigen Haushfrau die Hausgeschäfte und das Kochen gründlich erlernen könnte. Familiäre und gute Behandlung erwünscht. Eintritt nach Ostern. Offerten unter Chiffre 1112 befördert die Expedition. [1112]

Zu übernehmen gesucht

Zwei Damen suchen ein nachweisbar gut gehendes und rentables, kleineres, für sie passendes Geschäft zu übernehmen. Offerten unter Chiffre „Geschäft“ befördert die Expedition. [1012]

Eine rechtschaffene und willige Tochter findet Stelle in Locarno zur Beaufsichtigung der Haushaltsarbeiten. Im Anfang hat die Gesuchte hauptsächlich in der Küche zu helfen. Der Haushalt besteht im Sommer nur aus 2-3 Personen. Lohn 25 Fr. per Monat. Gute Behandlung ist zugesichert. Eintritt baldmöglichst. Offerten unter Chiffre „Locarno 1106“ befördert die Expedition. [1106]

Gesucht:

eine Tochter aus guter Familie, die geeignet wäre, eine Stelle in dem Hause eines Arztes anzunehmen, wo sie die Zimmer zu besorgen hätte und Patientinnen pflegen müsste. Gute familiäre Behandlung wird zugesichert. Offerten mit Gehaltsansprüchen beliebe man unter Chiffre K 1105 an die Expedition dieses Blattes einzusenden. [1105]

Gesucht.

Eine Tochter aus guter Familie auf dem Lande wünscht ein Kind in Pflege zu nehmen. Offerten befördert die Expedition. [1038]

Eine Tochter sucht Stelle als Kindermädchen. Zeugnisse stehen zu Diensten. Gef. Offerten unter Chiffre 1093 befördert die Expedition. [1093]

Kinder-Milch.

Die sterilisierte Naturmilch der Berner Alpen-Milchgesellschaft verhüttet

Verdauungsstörungen.

Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Dépôts in den Apotheken. [826]

**Alpinula – Avenches**

VAUD.

In hübscher Gegend schön gelegenes, für Töchterpensionat eingerichtetes Haus. — Ausbildung in Sprachen, Wissenschaften, Malen, Musik, verbunden mit Kursen in Wettsäumen, Kleidermachen, Stickerei. Englische, italienische und deutsche Lehrerinnen im Hause. Preis jährlich 1000 Fr. [1005] Auskunft früherer und jetziger Zöglinge. Prospekte durch die Vorsteherin

M. Doleyses-Cornaz.

Töchterpensionat I. Ranges

und

Haushaltungsschule**Villa Mont-Choisi, Neuchâtel.**

Eltern und Vormünder werden auf dieses zeitgemässes Institut aufmerksam gemacht. Töchtern aus besseren Ständen ist hier Gelegenheit geboten, die französische Sprache zu lernen, sowie sich im Kochen und Haushalten auszubilden. Christliches Familienleben. Komfortabel eingerichtetes Haus mit grossem Garten. Prachtvolle Lage am See. Prospektus und Referenzen stehen zu Diensten. [880]

Töchter-Pensionat

— Ray-Moser —

in FIEZ bei GRANDSON

(gegründet 1870)

[921]

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Moderierte Preise. — Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an Mme. Ray-Moser.

Orthopädisches Institut

Neumünsterallee 3, Zürich V

an der elektrischen Strassenbahn Bellevue - Hirzlanden.

Das Institut behandelt vorzugsweise: Rückgratsverkrümmungen (hohe Schulter, hohe Hüfte, schlechte Haltung), Wirbelentzündungen, Verkrümmungen der Glieder, Lähmungen, Entzündungen, Steifigkeiten und Kontrakturen der Gelenke, insbesondere auch des Hüftgelenks. — Angeborene Luxationen des Hüftgelenks, Klumpfüsse und Plattfüsse.

Grosser, gutventilierter Uebungssaal (130 Quadratmeter Grundfläche) mit spezieller Einrichtung für Behandlung der Rückgratsverkrümmungen mit Maschinen-Gymnastik. Gesonderte Abteilung für operative Fälle mit aseptischem Operationszimmer und geübtem Pflegepersonal.

Massage-Kuren in und ausser dem Hause. Pension im Hause mit entsprechender Beaufsichtigung der die Kur gebrauchenden Kinder. Geräumiger Spielsaal. Veranden, grosser Garten mit Spielplatz. Internat und Externat. Prospekte zu Diensten. [1117]

Dr. A. Lüning.

Dr. Wilh. Schulthess.

Sprechstunden: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11-12 Uhr.

würde eine junge, zuverlässige und bescheidene **Tochter aufnehmen**.

Diese könnte die Haushaltungsarbeiten und die französische Sprache gegen kleines Pensionsgeld erlernen. Offerten unter Chiffre O 3412 L an die Annen-Expedition Haasenstein & Vogler, Lausanne. [1085]

Eine

gute Lausanner Familie

für Lehrer und Jünglinge, die in den Ferien sich in der französischen Sprache zu vervollkommen wünschen. [886]

Pension Chapuis

Villa Belvédère

Prilly près Lausanne

für Lehrer und Jünglinge, die in den Ferien sich in der französischen Sprache zu vervollkommen wünschen. [886]

Für Eltern.

Das vorteilhaft bekannte praktische Töchter-Institut und Pensionat Renens sur Roche près Lausanne nimmt nach Ostern noch einige Töchter auf. Gründlicher Sprachunterricht, Englisch, Musik, math. Kurs in Hand- u. Nährarbeit, Zuschneidekurs, Anleitung zum bürgerlichen Kochen etc. Familienleben. Zahlreiche Referenzen. Prospekt. [1097]

**Praktisches
Töchter-Pensionat
Estavayer-le-lac (de Neuchâtel).**

Französisch, Englisch, Musik, Handarbeiten, Haushalt, Familienleben. Mütterliche Pflege. Preis 50 Fr. monatlich. Referenzen und Prospektus durch [1118]

Frau Dr. Torche.

**Institution de jeunes gens
VILLA MON-DÉSIR**

Payerne (Waadt)

Gründliche Erlernung der modernen Sprachen, Handelsfächer und Künste. — Geräumiges, komfortables Haus; grosse Gärten. — Aufmerksame Pflege. Es werden nur 12 bis 15 Zöglinge aufgenommen. — **Referenzen:** Herr Prof. H. Golay, St. Gallen. — Prospekt und anderweitige Auskunft verlangt man von dem Direktor

[935] **Prof. F. Deriaz.**

**Pension für junge Töchter.
Mme Ziegler-Vuille**

St-Blaise, Neuchâtel.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Familienleben. Musik. Englisch. Italienisch. Malen. Beste Referenzen. Prospekte zu Diensten. [895]

**Töchter-Institut
„Flora“ Kronthal, St. Gallen.**

Sorgfältige Erziehung u. gründlicher Unterricht i. deutsch, franz. u. engl. Sprache. Malen u. alle Fächern. Referenzen v. Eltern d. Pensionatinnen. Prospekt. Hochzeitungsvolkslist 1907

Frau M. Brühlmann-Heim.

**Pensionnat de demoiselles
Dedie-Juillerat, Rolle
Lac de Genève.**

Enseignement français, anglais, dessin, arithmétique, ouvrages à l'aiguille. Leçons particulières: italien, musique et peinture. Sur demande **références** et **prospectus**. Prix modéré. [916]

Israelitisches

Knaben-Institut

Villa „Les Jordils“

Lausanne (französische Schweiz)

Referenzen und Prospekte zur Verfügung.

914] **Direktor: B. Bloch.**

Die bewährten
**„Factum“-
Schweiss-Socken
-Strümpfe und -Wolle**

zum Stricken [1063]
empfiehlt bestens

**E. Senn-Vuichard
ST. GALLEN.**

**Knaben-Institut Lutz
Kronbühl bei St. Gallen.**

Christl. Erziehung bei sorgfältiger Beaufsichtigung und Pflege. Gründlicher Unterricht durch patentierte Lehrer in sämtlichen Sekundarschulfächern. Alte Sprachen fakultativ. Vorbereitung auf höhere Lehranstalten und Fachschulen, sowie auf die kaufmännische und gewerbliche Laufbahn.

Beginn der Jahreskurse 1. Mai.

1031] (H 711 G) **Th. Lutz-Schlatter, Vorsteher.**

Knaben - Pensionat

**Müller-Thiébaud
in Boudry bei Neuenburg.**

Rasche und gründliche Erlernung der französischen Sprache. Englisch, Italienisch, Handelsfächer, Vorbereitung auf das Postexamen. Sorgfältige Überwachung und Familienleben. Vorzügliche Referenzen. Prospekte auf Verlangen.

[867]

Institut Delessert

Gegründet 1864. **Château de Lucens Ct. de Vaud.**

Leistungsfähigste Handelsschule für moderne Sprachen.

In einem Jahr 3 Sprachen: Französisch, Englisch, Italienisch oder Spanisch. Hauptweek: **Handelskorrespondenten** zu bilden. Eigene, bewährte Methode. Tägliche Konversationsstunden in allen vier Sprachen. Nebenfächer: Buchhaltung, Steinographie, Maschinenschreiben. Beginn des Sommersemesters (74ste) 15. April 1901. Massige Preise. Vergesserung der Anstalt, moderne Einrichtung. Für Prospekte und Referenzen wende man sich an

[1002] **Porchet & Pfaff, Direktoren und Besitzer.**

Knaben - Pension

C. Bolens-Weissmüller

Böle b. Colombier (Neuchâtel).

Gründliches Studium des Französischen, Italienischen etc., Handelswissenschaftl. Vorbereitung auf die Post. Massige Preise. Familienleben. Prima Referenzen. [875]

Jünglings-Pension.

Französische Sprache. [901]
Vaucher, Lehrer, Verrières.

Pension famille pour jeunes gens

chez Mons. le prof. **Dupuis, à Peseux** (Neuchâtel). Facilité de suivre les cours de l'Institut de Peseux ou des écoles de N. Etudes surveillées. Bonne cuisine bernoise. Intérieur confortable. [1080]

Töchter-Pensionat

**von Frl. Bosson
Pampigny bei Morges (Waadt)**

670 Meter über Meer.

Sehr gesunde Lage, herrliche Aussicht, in waldreicher Gegend, christl. Familienleben, französischer Unterricht, Klavier, Handarbeiten. Referenzen und Prospektus zur Einsicht.

[972]

Institut Keller

Villa „Sonnenblume“, St. Gallen.

Sorgfältige Erziehung und Pflege. Deutsch, Französisch, Musik, Malen, Handarbeit. Beste Referenzen. Prospekte.

[1030]

Frau Keller-Seydel u. Töchter.

Achtung! Ein Achtung! [1113]
erprobtes Mittel gegen Sommersprossen

zur einfachen, selbständigen Herstellung siehe ich jedem mit geringe Zahlung. Diskret. zugesichert. Offert. mit Retourmarke an Marchand, postlag, Zürich Wiedikon.



Herzkirchenthée

vorzüglich Qualitäten echt chinesischen Schwarze Thee in verschiedenen Mischungen und Preisen.

Verkaufsstellen an Plakaten ersichtlich.

En gros bei

Carl F. Schmidt, Zürich.

Handelsschule „Frey“, Bern

Staatlich konzessioniert

Studium aller modernen Sprachen und Handelsfächer. Erste Vorbereitungsschule für Post-, Telegraphen- und Eisenbahn-Examen. [943]

Das nächste Trimester beginnt am 15. April.

Prospekte und Jahresberichte beim Vorsteher: **Emil Frey, Schanzenstr. 4, Bern.**

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, Cressier bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen.

[871]

Direktor: **N. Quinche, Besitzer.**

Empfohlen durch die „Schw. Frauen-Ztg.“

Reform-Korsett

Dr. med. Anna Kuhnnow.

Bequem, solid u. billig
leicht waschbar.

Preis 6 Fr.

[1015]

Fabrikant: **F. Wyss**

Mühlebachstrasse 21, Zürich V, beim Bahnhof Stadelhofen

Verkaufsstellen: Affoltern a. A.: Mayer-Wydlor

Fr. Baubofer-Kunz, Bahnhofpl.

Basel: Wwe. Böhner-Hetzell, Sattelgasse 6.

Fr. Meyer-Weibel, Hammerstr. 92. Fr. Züst-Saxer, Schlittenmattstr. 30.

Bern: Wwe. Stückelberger, Kramgasse 74.

Klipfer, Mittelstr. — **Biel:** Wwe. Henz-Jf., Café du Pont.

Kliper, Mittl. Bahnhofstr.

Burgdorf: Schären, mittl. Bahnhofstr.

Mad. Devaux, rue de la Paix 11. Mad. Sandoz-Petermond, rue Jacques Droz.

Chur: Schmid-Sulser.

Davos-Platz: W. Glitsch.

Freiburg: Lutz-Tagnann, Bazar.

Genf: Vve. Bosshard, Avenue du Mail 10.

Glarus: Bekert & Hoesele.

Hasten: Vontobel, Platz.

Kerns: Fr. Röthlin, Tuchhdig.

Luzern: Fr. Feber-Flueeler, Kappeli 14.

Neuchâtel: Maison Savoie-Petipierre.

Rapperswil: Fr. W. Zürcher, Zürcherstr.

Schaffhausen: Fr. Müller, Spitalstr.

Solothurn: Schweiz. Hatengut.

Taunwil: Fr. Lauthold.

Widnau: Fr. Kyngi-Hess.

Wolfhalden: Fr. Engi, Schulhaus.

Weinfelden: Fr. aus der Au.

Winterthur: Fr. Schneider, obere Kirchgasse.

Zug: Hünbert-Iten.

Zürich: F. Wyss, Mühlbachstr. 21. Frau Hausheer-Rahn, Grossmünsterstr. H. Pfisters Wwe.

[1015]

Bett-Tücher

Reinleinen, Halbleinen mit Zwirnzel, Baumwollen. Roh, gebraucht, Garn gebleicht und Gebleicht in grosser Auswahl.

Tisch-Tücher und Servietten

ganz und halbleinen.
Damastgedecke.

Thee-Gedecke

Wasch-Servietten

Gläser-Tücher

Küchen-Handtücher

Küchen-Schürzen

Kissen-Leinwand

Duvet-Anzüge
Piquet, Basins, Damast

Taschen-Tücher

Hemden-Tücher

Reinleinen, Halbleinen und Baumwollen

Rohe und gebleichte

Baumwoll-Tücher

Monogramm-Stickerei



Echte Berner Leinwand

entspricht ihrem Jahrhunderte alten Ruf für grösste Dauerhaftigkeit und schönen Ausfall in der Wäsche auch heute noch in vollstem Umfange. Da aber für circa 5 Millionen Fr. jährlich fremde, meist beschwerte, stark appretierte und minderwertige Leinenwaren in die Schweiz eingeführt werden, so ist grösste Vorsicht geboten, besonders für

Braut-Aussteuern.

Wir führen nur **eigenes** hiesiges Fabrikat aus allerbesten Garnen. Für alle grösseren Anschaffungen geben wir auf Wunsch vorher Abschnitte zu Waschproben.

Musterkollektionen franco | Jede Meterzahl wird | Wir haben keine Detailreisen. abgegeben. reisenden.

F. Emil Müller & Co.

Langenthal, Bern.

[426]

Mechanische Leinenweberei mit elektrischem Betrieb. → Handweberei.

Hotel und Pension Lattmann, Ragaz

→ das ganze Jahr offen →
empfiehlt sich für Kurgäste und Passanten mit der Zusicherung guter
Familie Lattmann. [375]

Hausierer werden nicht gehalten.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste
Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

1114] Terlinden & Co.

vormals **H. Hintermeister** in Küsnacht Zürich
werden in kürzester Frist sorgfältig effektuiert
und retourniert in solider

→ Gratis-Schachtelpackung. →

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.

Wer
zu billigem
Preis

nur das Beste will, der verwendet Maggi
3 Spezialitäten: Suppenrollen, Suppenwürze und Bouillonkapseln. Diese
einheimischen Produkte sind zu haben in allen
Spezerei- und Delikatess-Geschäften. [1108]

Hausierer werden nicht gehalten.

Pensionnat-Famille.

Madame Guex à Vevey, reçoit en pension quelques jeunes demoiselles
désirant apprendre le français et compléter leur éducation. Anglais, musique,
peinture. Maison très bien située avec jardin. Vie de famille. Table soignée
et abondante. Prospectus à disposition avec nombreuses références de premier
ordre, dans la Suisse allemande et à l'étranger. [1014]

S'adresser à Madame Jules Guex, directrice, rue du Lac 23. Vevey (Vaud).

Em. Hulliger

professeur de sciences commerciales à l'Ecole de commerce de Neuchâtel recevrait encore quelques pensionnaires. [1098]

Schuhhandlung und Maassgeschäft

Rosenbergstrasse 52, ST. GALLEN.

Grosse Auswahl frischer Schuhwaren

in nur prima Schweizer Fabrikat bei

äusserst mässigen Preisen.

Sämtliche Reparaturen sauber, schnell und billig. [1101]

Rosenbergstrasse Nr. 52 Robert Fässler Rosenbergstrasse Nr. 52

NB. Uebernahme sämtlicher Reparaturen an Gummischuhen.



Beste Putz- u. Unterhaltungsmittel für gelbe und schwarze Schuhe. (Za 646)

Pat. Putzhandschuh, das Beste und Bequemste, was bis heute geboten. Mühelos immer blanke Schuhe.

Flaum-Steppdecken-Fabrikation

von Carl Müller in Burgdorf.

Maschinenbetrieb mit eigenen patentierten Maschinen.

Billigste Bezugquelle für Flaum-Steppdecken in allen Genres und Stoffgattungen.

Grosse Auswahl, gediegene, neue Dessins.

Reichhaltige Musterkollektion, sowie illustrierter Katalog und Preiscurant franco.

Telephon. NB. Das Umarbeiten von Duvet in Steppdecken wird prompt und billigst besorgt.

Telephon.



Vertrauensvoll wenden Sie sich an
Weibel & Cie.

Magazine zum „Grünenberg“, Winterthur.
En gros. En détail.

Damenkleiderstoffe

Herren- und Knaben-Kleiderstoffe

Leinen- und Aussteuer-Artikel

Teppiche, Bettdecken, Reise- u. Pferdedecken

Baumwollstoffe für Kleider und Wäsche.

Damenconfections

erhalten Sie dort in schöner, gediegener Ware und grosser Auswahl. [777]

Gegründet 1860. Muster gerne umgehend franks.

Pensionnat de jeunes filles

... Villa Wistaz sur Lausanne. ...

Nombre d'élèves restreint. Direction: Madame Maurer-Wistaz. Personnel auxiliaire: Mesdemoiselles Maurer et Monsieur Maurer, professeur de langues et de littératures modernes à l'Université de Lausanne. [1082]

Le semestre d'été commence le 22 Avril.

Familienpension für Töchter

welche die Stadtschulen zu besuchen wünschen.
(H 1467 N) Direktion: Herr und Frau Professor Lavanchy in

NEUENBURG.

Angenehme Lage; grosser Garten. Französisch, Englisch. — Sorgfältige Pflege; mässige Preise. — Prospekte und Referenzen zur Verfügung. [1079]

Familien-Pension Persoz

für junge Mädchen

Rue des Beaux-Arts 1, Neuchâtel.

Gewissenhaftes Studium der französischen Sprache. Stunden in der Schule oder im Hause, je nach Wunsch. Klavier-Unterricht durch diplomierte Lehrerin. Ausgezeichnetes Familielenben. Beste, liebevolle Verpflegung. Sehr schöne Lage. Prospekte und Referenzen zur Verfügung. (H 1274 N) [1061]

Kochschule für Frauen und Töchter

im Gasthof zum „Schlüssel“, St. Niklausen, Obwalden veranstaltet und geleitet von Hermann Furrer, Küchenchef.

Die Kurse finden vom Frühjahr bis Spätherbst statt und dauern je 6 Wochen. Mässige Preise. Der erste Kurs beginnt im Mai. Prospekte gerne zu Diensten. [1088]

MARIN. * Institut Martin * Neuchâtel.

Französisch und Handelsunterricht.

Prachtvolle Lage. Grossartige Aussicht auf den See und die Alpen. Moderne Einrichtung und Gärten. Vollständige und schnellste Erlernung des Französischen und der übrigen modernen Sprachen. Mathematische und naturwissenschaftliche Fächer. Handelslehre in Verbindung mit einer Handelsküche. Spezielle Vorbereitung auf die Examens für den administrativen Post-, Telegrafen- und Eisenbahndienst. Zahlreiche diplomierte Lehrer und höchste Referenzen. Rationelle Körperpflege. Gymnastik. Football. Sorgfältige Erziehung. [1727]

Der Direktor und Eigentümer: M. Martin, Professor.

Bad Fideris. :-:

Mineralwasser in frischer Füllung

in Kisten zu 30 halben Litern, vorrätig im Haupt-Dépôt bei Herrn Apotheker Helbling in Rapperswil; in vielen Mineralwasser-Händlungen und Apotheken der Schweiz, auch direkt zu beziehen von der Bad-Direktion.

Fideris-Bad, im April 1901.

Tellfaden.

Sechsfacher Maschinenfaden à 500 Yards. Unübertroffene Qualität. Schweizerfabrikat.

In allen grösseren Mercerie-Händlungen zu beziehen. (H 108 Z) [845]

Dauernd wertvolles Braut- od. Geburtstagsgeschenk

Buchhofer's „Schweizer Kochbuch“

Gold-Medaille der internationalen Kochkunst-Ausstellung Frankfurt.

Bürgerliche und feine Hotel-Küche. Wertvolle Tafeln über Einkauf und Qualität des Fleisches. Tranchieren von Gewürz und Geflügel. Von ersten Fachautoritäten als „einzig in dieser Art dastehend“ bezeichnet. Zu beziehen für Fr. 11.50, sch. gebunden, direkt vom Verfasser Alex. Buchhofer, Kochkursleiter der Berner Kochkurse. Musterküche und Kochherd in der Kramgasse 9, Bern. (H 1200 Y) [1059]

Die Gartenlaube

eröffnet den * Jahrgang 1901 * mit den beiden hervorragenden erzählenden Werken: * * *

„Felix Notwest“ von J. C. Heer
„San Vigilio“ von Paul Heyse.

Aboptionspreis vierteljährlich (13 Nummern) 2 Mark.
Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter.

Die Treppe des Hauses

ist es, welche den grössten Verkehr und dem Eintretenden den ersten Eindruck seiner Bewohner übermitteln soll. Daher richte jeder Bewohner sein Hauptaugenmerk darauf, dass hier Ordnung und Sauberkeit herrsche, wofür selten allein der Hausbesitzer verantwortlich sein kann.

Leichtere und bessere Vermietungen

waren in zahlreichen Fällen die Folge einer Instandsetzung des Aufgangs.

Stufen und Podeste

im Geschäfts- und Wohnhause mit kleinerer Einteilung versieht man am Besten mit

Linoleum in Granit oder reicherem Muster in Moiré oder Inlaid

welche unvergänglich im Stoff liegen.

Ausgelaufene Stufen

werden durch unsere Nivelinmasse hergestellt und dann mit Linoleum belegt

von unbegrenzter Haltbarkeit.

Den herrschaftlichen

Treppenaufgang

im Landhause oder zu den Privatwohnungen führend, belege man mit

Faser-, Haar-, Cocus-, Manilla-Läufern

Handgeknüpften

Smyrna-Läufern

Tournay-, Velour-, Brussel- oder Woll-Läufern

in welchen Sondermarken liefern, welche speciell dauerhaft für den Treppenbelag hergestellt sind.

In Messing- und Nickelstangen

in allen Längen und Dicken haben wir stets grosses Lager und empfehlen dieselben billigst.

Meyer-Müller & Co.

Specialhaus für Fussbodenbelag

ZÜRICH

Stampfenbachstr. 6, gegenüber dem Hotel Central

BERN

Bubenbergplatz Nr. 10.

Dépot und Musterkollektionen bei den Herren Guex-Schäppi & Co. in Winterthur. [1090]